

# **A N T R A G**

**Interfraktionell**

## **Gegenstand:**

Bürgerentscheid zur Zukunft des Kulturpalasts

## **Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

- 1.) Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Zukunft des Kulturpalasts gemäß § 24 SächsGemO.
- 2.) Der Bürgerentscheid wird am Sonntag, dem 07. März 2010, durchgeführt.
- 3.) Der Bürgerentscheid wird gemäß § 24 Abs. 1 SächsGemO über folgende Fragestellung durchgeführt: „Sind Sie für den Umbau des Kulturpalasts zu einem Konzertsaal sowie einer Zentralbibliothek?“
- 4.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zur Durchführung des Bürgerentscheids gemäß o.g. Punkte 1.) bis 3.) zu treffen.

## **Beratungsfolge**

Ältestenrat	30.11.2009	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	beratend
Stadtrat	10.12.2009	öffentlich	beschließend

## **Begründung:**

Der von der Stadt geplante Umbau des Kulturpalasts wird sowohl in der Stadt Dresden als auch darüber hinaus äußerst kontrovers diskutiert. Im Rahmen einer am 19. November 2009 im Stadtrat durchgeführten Expertenanhörung wurden durch die verschiedenen Experten unterschiedliche Standpunkte zum gegenwärtig von der Landeshauptstadt Dresden geplanten Umbau des Kulturpalasts vertreten. So ist mehrfach die Auffassung vertreten worden, der Kulturpalast solle mit seinem multifunktionalen Saal erhalten werden. Andererseits wurde die Auffassung vertreten, der Umbau des Kulturpalasts sei zu begrüßen.

Zahlreiche namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens haben sich inzwischen zur Zukunft des Kulturpalasts positioniert. Mehrere tausend Menschen haben bisher eine Petition für den Erhalt des Kulturpalasts mit seinem multifunktionalen Saal unterzeichnet.

Sowohl für einen Umbau des Kulturpalasts als auch für dessen Sanierung unter Beibehaltung des multifunktionalen Saals wären enorme finanzielle Aufwendungen erforderlich.

Angesichts der vorhandenen unterschiedlichen Auffassungen zur Zukunft des Kulturpalasts und der laufenden breiten Debatte zwischen Stadtrat, Stadtverwaltung, Künstlern und der Bevölkerung sollte zu diesem Gegenstand eine Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger herbeigeführt werden.

Die Zielstellung der Durchführung eines solchen Bürgerentscheids besteht darin, zu einer Entscheidung zu gelangen, die sich auf ein hohes Maß an Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern zu stützen vermag.

André Schollbach  
Fraktion DIE LINKE

Dr. Peter Lames  
SPD-Fraktion

## **Anlagenverzeichnis:**